

Merken die SUS...

Beitrag von „Friesin“ vom 9. Februar 2011 21:08

Zitat

Original von Sonnenkönigin

Die Sus können schon einschätzen, ob sie etwas lernen - und das dürfte ja wohl in den meisten Fällen so sein. Ob der Unterricht gut geplant war etc. können sie aber meist nicht beurteilen.

Und meiner Ansicht nach wird der Unterricht zumindest in den Sprachen sehr von der Lehrerpersönlichkeit geprägt und entweder kann man mit der oder nicht. Und manche SUS mögen nun mal Gruppenarbeit, manche eher Frontalunterricht etc. pp.

In vielen Fällen merken die Schüler sehr wohl, ob der Unterricht durchdacht geplant war oder nicht.

Über den Lernerfolg muss das nicht zwingend entscheiden 😊

Manches aus der obigen Aussage ist mir persönlich zu sehr pauschalisiert formuliert.

"Entweder man kann mit der Lehrerpersönlichkeit oder nicht"

Im Miteinander gibt es auch Gewöhnungsprozesse. Dieses HOPP oder TOP erinnert mich sehr stark an Schüleraussagen, die es so schon zu meiner Zeit gab. Kismet alles.

Nein, das sehe ich völlig anders: in jeder menschlichen Beziehung steckt Entwicklungspotenzial. Ich als Schüler habe genauso die Pflicht, mich versuchsweise mit den Lehrerpersönlichkeiten zu arrangieren wie umgekehrt. Das muss keine Sackgasse sein!!

Zitat

Original von Sonnenkönigin

Und objektive Notengebung ist eine Illusion - das sollte jeder Lehrer wissen. Auch wenn man noch so viele Bewertungskriterien vorher festlegt. Es richtet sich IMMER auch nach Sympathie und vielen anderen Faktoren, die objektiv gar nicht messbar sind.

Teilweise auch wieder so ein Pauschal- und Vorurteil.

Als Profi sollte ein Lehrer Antipathien und Sympathien außen vor lassen können.

Nichtsdestotrotz gebe ich dir recht: Noten können nie ganz "objektiv" sein. Aber weniger wegen persönlicher Zu- oder Abneigung als wegen der bei jedem Lehrer doch leicht unterschiedlichen Gewichtungen. Die allerdings sollte der Lehrer rechtzeitig transparent machen.

Zitat

Original von Sonnenkönigin

Im übrigen möchte ich gar nicht, dass ein Schüler nach einem vorher von mir genau festgelegten Katalog arbeitet und mir dann das runterbetet, was ich seiner Meinung nach hören möchte (wie langweilig), sondern ich möchte Raum für Kreativität lassen. Viele SUS haben auch Ideen, an die ich vorher gar nicht gedacht hatte .

Das sollte man möglichst antizipieren 😂😂😂

Klar, geht nicht immer.

Ansonsten kommt es auf die Art der Aufgabe an. Bei z.B. einer Tempusübung wäre Kreativität nicht unbedingt angebracht 😂

Wie gesagt, ein bisschen differenzierter dürft's schon sein 😊